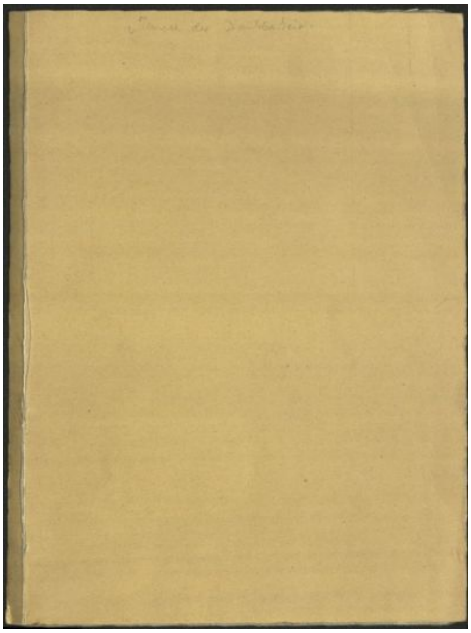
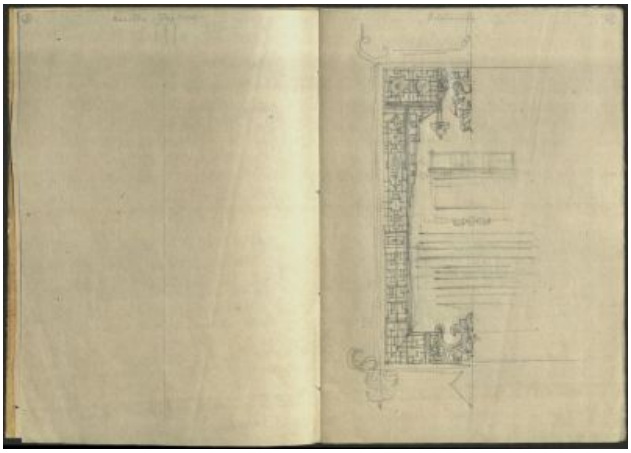
Plan - “Tempel der Dankbarkeit” (Temple of Gratitude) book design and cover design for the magazine "Távol Kelet" (Far East)

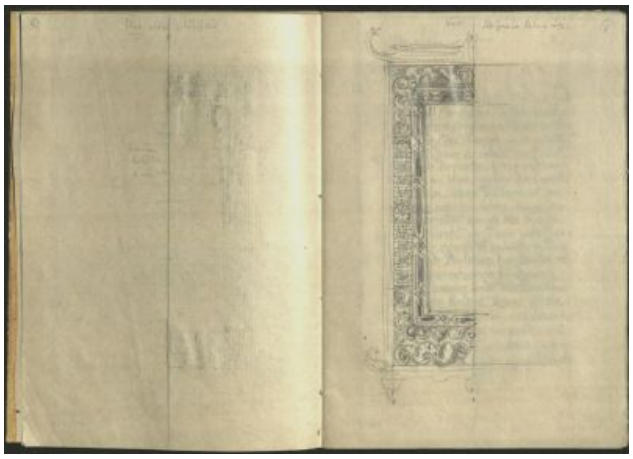
Archive

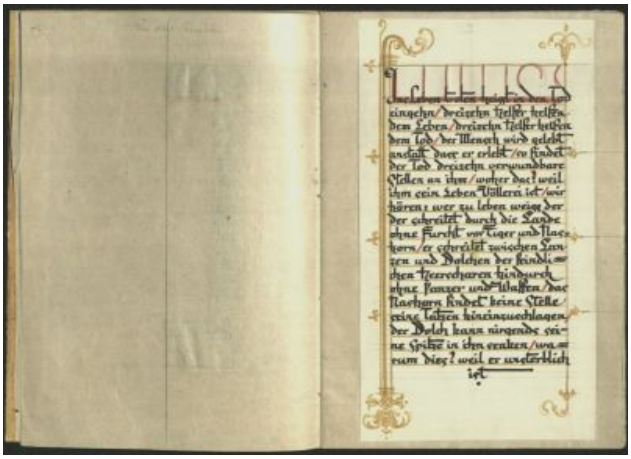
Accession Nr.:	2002.403.1-6
Artist/Maker:	Jaschik, Álmos (1885 - 1950)
Place of production:	Hungary
Materials:	paper
Techniques:	Indian ink; pencil
Dimensions:	height: 21,5-24,2 cm width: 16-21,1 cm

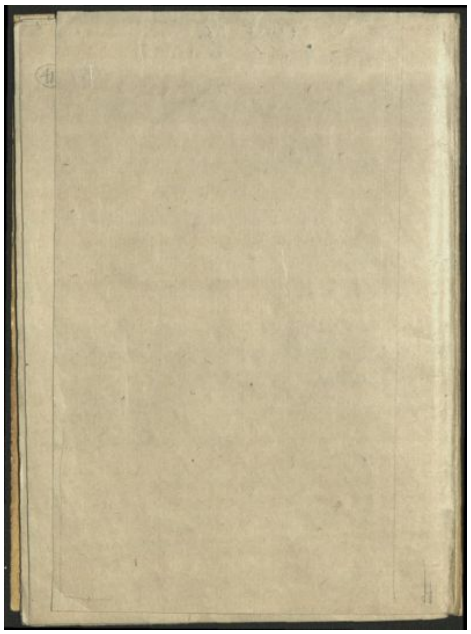


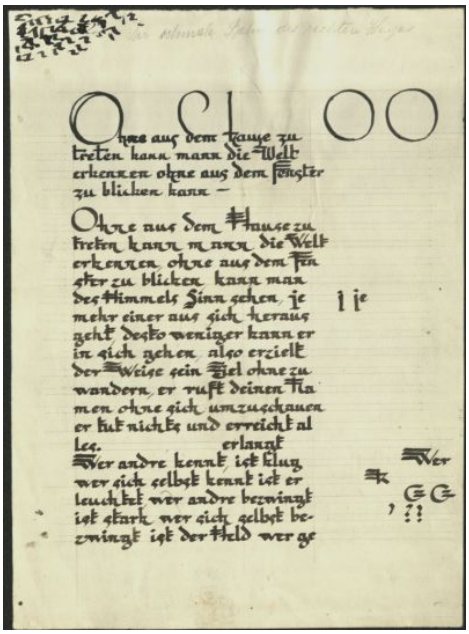


© 2012-2026, All rights reserved Museum of Applied Arts



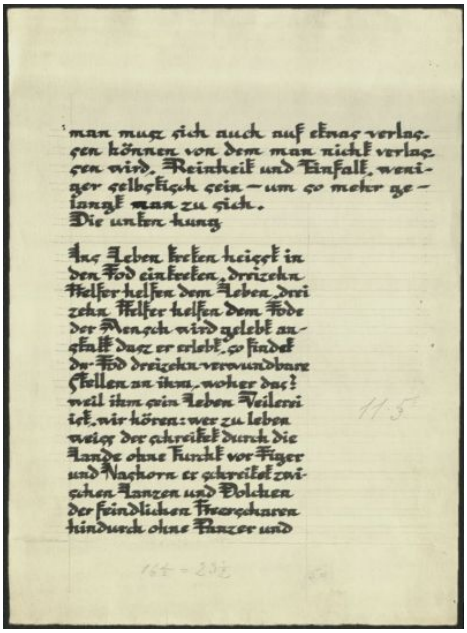






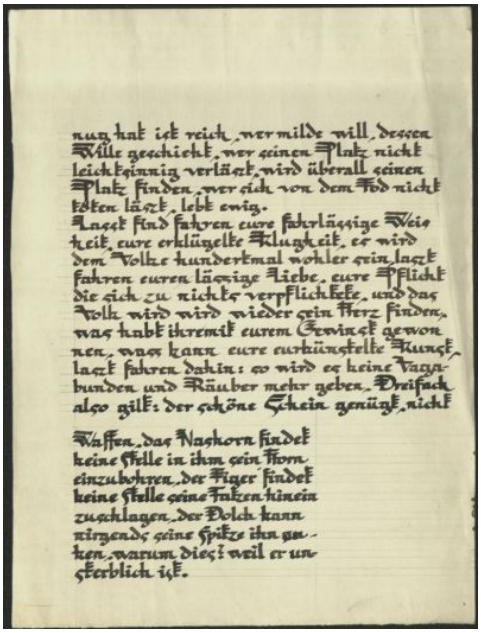
Ohne aus dem Hause zu
treten kann mann die Welt
erkennen ohne aus dem Fen
ster zu blicken kann man
des Himmels Sinn sehen je
mehr einer aus sich heraus
geht desto weniger kann er
in sich sehen also erzielt
der Weise sein Ziel ohne zu
wandern er ruft deinen Na
men ohne sich umzuschauen
er hat nichts und erreicht al
les. erlangt
Wer andre kennt ist klug
wer sich selbst kennt ist er
leuchtet wer andre bezwingt
ist stark wer sich selbst be-
zwingt ist der Held wer ge

© 2012-2026, All rights reserved Museum of Applied Arts



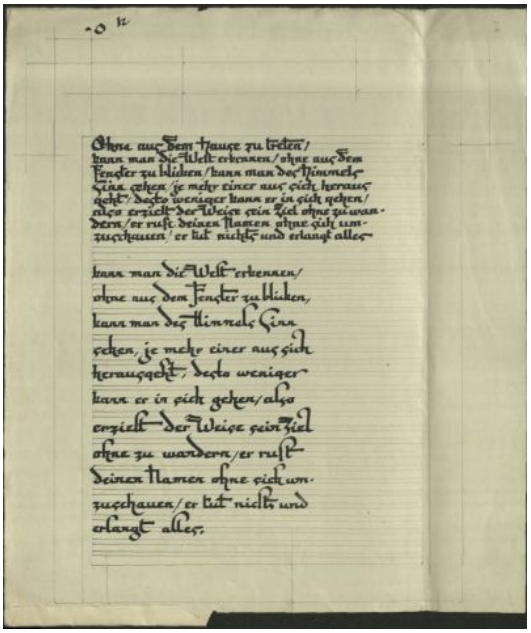
man muß sich auch auf etwas verlassen können von dem man nicht verlassen wird. Reinheit und Einfalt, weniger selbstisch sein — um so mehr gelangt man zu sich.
Die unten kurz

Das Leben treten heißt in den Tod eintreten, dreizehn Helfer helfen dem Leben, dreizehn Helfer helfen dem Tode der Mensch wird gelebt angstalt daß er erlebt, so findet der Tod dreizehn verwundbare Stellen an ihm, woher das? weil ihm sein Leben Teilerei ist, wir hören: wer zu leben weiß der schreitet durch die Lande ohne Furcht vor Tiger und Nashorn er schreitet zwischen Lanzen und Dolchen der feindlichen Feuerschaven hindurch ohne Panzer und



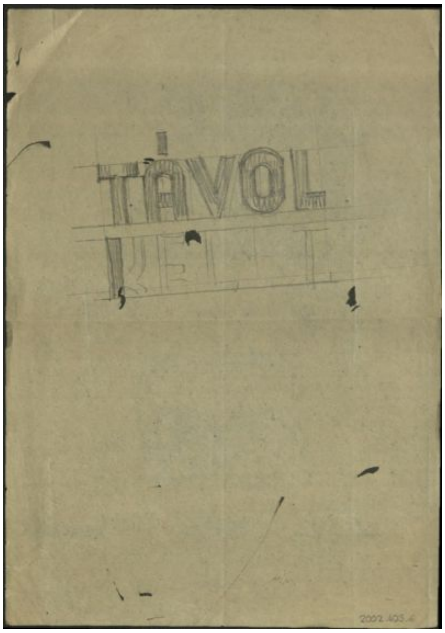
nung hat ist reich, wer milde will, dessen Wille geschieht, wer seinen Platz nicht leichtsinnig verläßt, wird überall seinen Platz finden, wer sich vor dem Tod nicht töten läßt, lebt ewig.
Lasst sind fahren eure fahrlässige Weisheit, eure erklügelte Klugheit, es wird dem Volke hundertmal wohler sein, lasst fahren euren läßige Liebe, eure Pflicht die sich zu nichts verpflichtete, und das Volk wird wird wieder sein Herz finden, was habt ihr mit eurem Gewinst gewonnen, was kann eure curbünstelte Kunst, lasst fahren dahin: so wird es keine Vagabunden und Räuber mehr geben. Dreifach also gilt: der schöne Schein genügt nicht

Waffen, das Nashorn findet keine Stelle in ihm sein Horn einzubohren, der Tiger findet keine Stelle seine Fatzen hinein zuschlagen, der Dolch kann nirgends seine Spitze ihn senken, warum dies? weil er unsterblich ist.



Ohne aus dem Hause zu treten/
kann man die Welt erkennen/ ohne aus dem Fenster zu blicken/ kann man des Himmels Sinn sehen, je mehr einer aus sich herausgeht/ desto weniger kann er in sich gehen/ also erzielt der Weise sein Ziel ohne zu wandern/ er ruft deinen Namen ohne sich umzuschauen/ er tut nichts und erlangt alles.

ohne aus dem Fenster zu blicken,
kann man des Himmels Sinn
sehen, je mehr einer aus sich
herausgeht, desto weniger
kann er in sich gehen/ also
erzielt der Weise sein Ziel
ohne zu wandern/ er ruft
deinen Namen ohne sich um-
zuschauen/ er tut nichts und
erlangt alles.



© 2012-2026, All rights reserved Museum of Applied Arts

dots.hu PDF generator



© 2012-2026, All rights reserved Museum of Applied Arts